

## DANIEL HOPE

Der Geiger Daniel Hope ist seit 30 Jahren als Solist auf den Bühnen der Welt zu erleben. Der Preisträger des Europäischen Kulturpreises 2015 und Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland ist für seine musikalische Kreativität und für sein Engagement für humanitäre Zwecke weltweit anerkannt. Daniel Hope ist Music Director zweier Orchester: seit 2016 das Zürcher Kammerorchester und seit 2018 des in San Francisco ansässigen New Century Chamber Orchestras.

Im Januar 2019 wurde Daniel Hope die Künstlerische Leitung der Dresdener Frauenkirche übertragen. In dieser Funktion ist er für die musikalische Botschaft des Gotteshauses verantwortlich.

Ab Januar 2020 wird Daniel Hope als neu gewählter Präsident des Beethovenhauses Bonn die Feierlichkeiten des Jubiläumsjahres 2020 begleiten und mitprägen.

Daniel Hope war Schüler des Geigen-Pädagogen Zakhar Bron und Yehudi Menuhin, der ihn auch nach seinem Studienabschluss 1996 unterstützte. Von 2002 bis 2008 war er das jüngste Mitglied des legendären Beaux-Arts Trios.

Für seine inzwischen mehr als 25 Aufnahmen erhielt er Auszeichnungen wie den Deutschen Schallplattenpreis, den französischen Diapason d'Or des Jahres, den Edison Classical Award, den belgischen Prix Caecilia, sieben ECHO-Klassik-Preise und zahlreiche Grammy- Nominierungen.

Seit Januar 2016 moderiert er wöchentlich seine Sendung „Daniel Hope Persönlich“ auf WDR3. Zudem lädt er nunmehr in der dritten Saison lädt in seiner Reihe „Hope@9pm“ im Berliner Konzerthaus Talkgäste aus Kultur und Politik ein, um mit ihnen über ihre Beziehung zur Musik zu

sprechen und mit ihnen zu musizieren.

Auch als Buchautor ist Daniel Hope erfolgreich. Er ist Verfasser von vier Büchern, erschienen beim Rowohlt-Verlag, die alle in die deutschen Bestseller-Listen kamen.

Im Oktober 2017 startete der von ARTE/NDR koproduzierte Kinofilm „DANIEL HOPE – Der Klang des Lebens“ in den europäischen Kinos.

Kommunikation mit und für die Musik ist für Daniel Hope ebenfalls sehr wichtig und so engagiert er sich auch gesellschaftlich in Zusammenarbeit mit Live Music Now sowie Amnesty International.

Er spielt die Guarneri del Gesù "Ex-Lipinski" von 1742, die ihm zur Verfügung gestellt wird.

Seit 2016 lebt Daniel Hope mit seiner Familie in Berlin.